15 76

Leipzig d. 11ten Septbr.
1839.

Theuerster Freund!

51

Meine Freude über Ihren Brief und
Brief vom November vorigen Jahres, war so groß,
daß Sie Ihren Verlust meinem innigsten Antheil
für selben sogar mögen, wenn ich mich für
Ihnen gestellen sollte, die so oft mit Unbarmher-
zigkeit unsinnige Menschen zu behandeln.
Nun aber bin ich sehr zu lange im Rückstande
gewesen, als in meinem Leben, mich Ihnen
mit eigener Schriftlichkeit mitzutheilen, weil mir
Ihre Umstände genau mit Ihrem Schmerze
bekannt sind.

Ihre gütigen Mittheilungen, besonders die
Schrift mit Ihrer Hand, haben mir
große Freude. Ihr Bruder, unser
mit der aufrichtigsten Theilnahme und werde mich
mehr bekümmern, wenn Sie mich die beantworten

253

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id[illegible]-34336/253 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG